

Agrarmeteorologischer Wochenbericht für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen



herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig

Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärmerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lv.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2008

Woche: 22.12.08 bis 28.12.08

Nummer: 52

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage:

Die 52. Kalenderwoche war angesichts des Wetters zweigeteilt: Bis zum Mittwoch war es meist mild und teils regnerisch, danach setzte sich trocken-kalter Hochdruckeinfluss durch. Das Tief „Antje“, dessen Zentrum sich am Montag ungefähr an der norwegischen Küste bei Trondheim befand, bestimmte zu Beginn der Woche das Wetter in der Region. Nach Durchzug von „Antjes“ Warmfront am Sonntag wurde milde Meeresluft mit Hilfe von Hoch „Quentin“ in den Osten Deutschlands gelenkt. Dadurch wurden in der Nacht zum Montag und in den Morgenstunden bis zum Kaltfrontdurchzug milde Werte aufgezeichnet. Die Kaltfront überquerte dann am Vormittag den östlichen Teil Deutschlands mit großer Geschwindigkeit. Hinter der Front wurde maritime Polarluft herangeführt, die sich jedoch nur sehr zögerlich in bodennahen Schichten durchsetzte. Somit kam es, dass mit Tagesmitteltemperaturen von 5,5 (in Chemnitz) bis 8,1 Grad C (in Seehausen und Magdeburg) die wärmsten Tagesmitteltemperaturen der gesamten Woche aufgezeichnet wurden. Die Maximumtemperatur lag am Montag zwischen 7,3 (Chemnitz) und 10,4 Grad C (in Magdeburg). Bei so vielen Wetterfrontdurchgängen bleibt freilich Niederschlag nicht aus. Dieser fiel überall in Form von Regen. Mit der größten Niederschlagshöhe konnte Gardelegen aufwarten: hier kam im Tagesverlauf 4,2 mm zusammen. Am wenigsten regnete es mit nur 0,2 mm in Gera-Leumnitz. Danach machte sich das Hoch „Quentin“ zunächst in Form eines Zwischenhochs in der Region breit, was größere Regenschauer in der kalten labilen Luftmasse vorerst verhindern sollte. Der Dienstag startete unter Hochdruckeinfluss, doch am Nachmittag zog die Warmfront des Tiefs „Britta“ langsam aus Westen kommend über die Region. Besonders in Brandenburg und im nördlichen Thüringen gab es etwas Niederschlag in Form von Sprühtregen und leichten Regnen, der allerdings mengenmäßig fast vernachlässigbar war. Die größte Niederschlagshöhe konnte Leinefelde mit 1,4 mm nachweisen, an den restlichen Stationen wurde kein oder nur Niederschlag unter 1 mm verzeichnet. Das Hoch „Quentin“ wurde am Mittwoch von „Britta“ und ihrer Kaltfront kurzzeitig in die Schranken verwiesen und musste nach Westen und Norden ausweichen. Da sich jedoch herausstellte, dass „Quentin“ ein zäher Bursche war, sollen wir später noch von ihm hören. „Brittas“ Kaltfront fegte mit Hilfe einer straffen nordwestlichen Höhenströmung, die mit maximalen Windgeschwindigkeiten im 500-hPa-Niveau zwischen 50 und 70 Knoten aufwarten konnte und somit Jetcharakter besaß, regelrecht über Deutschland hinweg. Der Heiligabend war somit grau in grau mit 0 Stunden Sonne und es fiel vielerorts Regen, meist zwischen 1 und 5 mm. Am wenigsten regnete es in Halle-Kröllwitz mit 0,8 mm, der meiste Niederschlag konnte mit 9,9 mm in Chemnitz gemessen werden. Jedoch wurden durch den breiten Warmsektor milde maritime Luftmassen der mittleren Breiten herangeführt. Die Tagesmitteltemperaturen konnten durch diesen Umstand am Mittwoch vielerorts ein zweites Wochenmaximum erreichen. Am wärmsten war es demnach mit 6,0 Grad C in Seehausen und Magdeburg. Der kälteste Tagesmittelwert wurde mit 3,3 Grad C, man ahnt es schon, in Chemnitz errechnet. „Brittas“ letzter Akt wurde mit etwas Regen in den Morgenstunden des ersten Weihnachtsfeiertages eingeläutet, der immerhin bis zu 2,0 mm in Gera-Leumnitz einbrachte. In Brandenburg fiel hingegen kein Niederschlag mehr und in Sachsen-Anhalt und Sachsen blieb es meist unter 1 mm. Das sollte aber das Letzte sein, was wir von „Britta“ hören. Nun kommt wieder „Quentin“ ins Spiel: das Hochdruckgebiet lauerte nordwestlich von Deutschland und verlagert sich nun in Richtung Süd-Skandinavien. Von dessen Zentrum erstreckte sich eine Hochdruckbrücke bis in die weiten Russlands. Kalte subpolare Luftmassen wurden aus Osten herangeführt. An dieser Wetterlage änderte sich bis zum Sonntagabend nicht sehr viel. Die Hochdruckbrücke verschob sich lediglich vom Osten in den Südosten. Die herangeführte Luftmasse blieb dabei dieselbe. Von Freitag bis Sonntag lag die Höchsttemperatur meist unter 0 Grad C, nur in Brandenburg und im Norden Sachsen-Anhalts wurden am Sonnabend kurzzeitig Maxima zwischen 0 und +2 Grad C gemessen werden. In den restlichen Regionen konnten mit Maxima unter 0 Grad C drei Eistage gezählt werden. Die tiefste Lufttemperatur wurde am Sonntag mit -9,1 Grad C in Plauen registriert. Das Erdbodenminimum in 5 cm über Grund lag mit -11,3 Grad C ebenso in Plauen am Sonntag. Insgesamt war die Berichtswoche mit -0,2 bis +2,4 Grad C um 0,2 bis 1,8 K zu warm. Die Wochensumme des Niederschlages lag zwischen 1,4 (Artern) und 13,6 (Chemnitz) mm. Die Abweichung vom langjährigen Mittelwert lag über alle vier Bundesländer zwischen 19 und 127 %. Die Sonne zeigte sich etwas mehr als in der Vorwoche: 4,9 (Erfurt-Bindersleben) bis 19,1 (Berlin-Schönefeld) Stunden konnten insgesamt gezählt werden. Das waren ungefähr 45 bis 239 % des langjährigen klimatologischen Erwartungswertes. Am sonnigsten war es im mittleren Brandenburg und im Norden Sachsen-Anhalts. Die „dunkelste“ Region lag um Erfurt.

Boden:

Die wöchentliche Verdunstungssumme lag zwischen 1,5 und 2,7 mm. Damit war die klimatische Wasserbilanz mit -1,0 bis +12,0 mm meist positiv. Die Bodenwasservorräte sind nahezu aufgefüllt oder nähern sich in den letzten Regionen diesen Zustand. Besonders an den leichten Standorten setzte oder setzt bereits Sickerwasserbildung aus der Schicht unterhalb 60 cm Tiefe ein. Die Temperaturen im Erdboden waren bis zum 25.12. frostfrei. Ab Freitag sank die Temperatur in 5 cm Tiefe

vielerorts schon unter 0 Grad C. Besonders in Sachsen und in Thüringen konnten bis zu -0,8 Grad C in 5 cm Tiefe gemessen werden. In Brandenburg sogar schon -1,1 Grad C. Bis zum Sonntag nahm die Bodentemperatur in diesem Niveau bis -3,2 Grad C in Berlin-Schönefeld ab. Am Sonntag sank sogar an manchen Standorten in 10 cm Tiefe die Temperatur leicht unter 0 Grad C. Nur im nördlichen Brandenburg und im nördlichen Sachsen-Anhalt hielt sich der Boden hartnäckig an positiven Werten fest.

Pflanze:

Die Pflanzenwelt befand sich in der Vegetationsruhe. Ebenso waren die meteorologischen Bedingungen nicht geeignet, tierische und pilzliche Schaderreger zu fördern.

Arbeitsprozess:

Besonders in der zweiten Wochenhälfte und am Wochenende ließ der Frost die oberste Bodenschicht gefrieren. Somit stellte sich eine deutlich verbesserte Befahrbarkeit der Flächen ein. Ebenso eignete sich der Frost gut, um gegen Feldmäuse vorzugehen. Bewohnte Mäuselöcher waren hervorragend erkennbar; die feuchte Atmenluft der Tiere schlug sich an den Rändern der Mäuselöcher in Form von Reif nieder. Unbewohnte Löcher wiesen hingegen keinerlei Reifansatz auf.

Ausblick:

Bis zum Donnerstag wird trocken kaltes Hochdruckwetter vorherrschen. Am Neujahrstag werden dichtere Wolkenfelder über die Region ziehen und in Sachsen und Brandenburg kann etwas Schnee fallen. Erst am Freitagnachmittag wird es auflockern. Übers Wochenende und darüber hinaus ziehen in einer westlichen oder nordwestlichen Strömung viele Wolken über die Region. Es bleibt meist trocken, örtlich können ein paar Flocken vom Himmel kommen. Besonders am Sonntag und Montag könnte es zu ergiebigen Schneefällen kommen. Im weiteren Verlauf scheint Schneefall möglich zu sein, wenn auch in einer schwächeren Form. Die Höchstwerte der Lufttemperatur liegen meist um oder leicht unter 0 Grad C. In der Silvesternacht muss mit Frost gerechnet werden. Winterlich kalt bleibt es vorerst, tagsüber Höchstwerte unter oder um 0 Grad C, nachts Frost. Der Wind dreht am Donnerstag/ Freitag auf Nordwest bis Nord. Danach wird er wohl eine westliche bis nordwestliche Richtung einschlagen. Höhere Windgeschwindigkeiten treten besonders am Sonnabend und Sonntag auf.

Wir wünschen allen Lesern des Agrarmeteorologischen Wochenberichts einen guten Rutsch ins neue und hoffentlich erfolgreiche Jahr 2009!

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 22.12.08 bis 28.12.08

Station	Höhe in m	TMIT MITT	DIFF Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	0.9	0.2	2.6	-1.0	-2.7	11.5	114.5	6.5	62.0	1.7	4.7
Neuruppin	38	2.1	1.8	3.8	-0.3	-1.9	11.1	150.1	5.4	58.3	1.9	2.8
Angermünde	56	1.5	1.5	3.1	-0.8	-2.6	6.1	64.6	(4.8)	(54.9)	1.9	3.7
Potsdam	81	1.3	1.1	3.6	-1.2	-3.8	18.4	184.5	7.1	65.4	1.9	4.4
Berlin-Schf.	47	1.4	1.2	3.6	-1.6	-4.2	19.1	199.5	6.2	68.4	2.4	3.8
Lindenberg	98	1.3	1.4	3.0	-1.3	-3.4	14.9	160.8	(6.5)	(66.9)	2.3	3.6
Cottbus	69	1.0	0.7	3.0	-1.8	-3.5	6.3	60.8	(7.3)	(80.1)	2.6	3.0
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	2.4	1.8	4.2	0.1	-1.8	11.0	130.3	5.5	55.0	2.0	3.4
Gardelegen	47	2.2	1.5	4.3	-0.2	-2.2	18.1	208.9	6.7	69.6	2.7	2.8
Magdeburg	79	2.2	1.5	4.3	-0.3	-2.8	14.9	148.3	1.6	19.7	2.6	2.7
Harzgerode	404	-0.2	0.6	1.4	-1.8	-2.4	6.4	70.4	4.6	44.7	1.5	4.1
Halle-Kroell	96	1.8	0.8	3.7	-0.2	-2.5	10.2	104.7	2.6	42.1	2.5	2.8
Wittenberg	105	1.4	1.1	3.4	-0.9	-2.0	13.6	134.5	5.0	48.5	2.1	3.4
Thüringen												
Arttern	164	1.5	1.3	3.5	-0.7	-2.5	5.7	66.7	1.4	21.3	1.8	5.1
Leinefelde	356	0.5	0.8	1.9	-1.3	-2.0	11.3	111.8	6.7	54.4	1.8	4.9
Erfurt-Binde	312	0.3	0.5	1.9	-1.8	-3.0	4.9	45.8	3.5	58.7	1.5	4.7
Gera-Leumnitz	311	0.6	0.8	2.3	-1.4	-2.5	9.9	76.9	(7.0)	(74.8)	1.9	4.9
Meiningen	450	0.1	1.4	2.2	-1.9	-3.8	17.2	239.0	(3.9)	(31.3)	1.8	3.4
Sachsen												
Dresden-Klotz	222	0.6	0.2	2.4	-1.5	-3.2	9.5	80.5	(5.7)	(50.3)	1.9	4.7
Goerlitz	237	0.2	0.5	2.0	-1.6	-2.2	6.4	54.7	7.5	65.4	1.7	4.2
Leipzig-Schk	131	1.5	1.0	3.3	-0.3	-1.5	11.8	120.8	(3.1)	(39.1)	2.0	5.1
Oschatz	150	1.4	0.9	3.3	-0.7	-1.8	7.6	62.5	6.7	68.4	1.7	4.5
Plauen	386	0.4	1.1	2.2	-2.0	-3.7	10.4	103.2	7.2	89.0	2.1	3.2
Chemnitz	418	-0.1	0.2	1.6	-2.0	-3.3	9.6	79.4	13.6	127.1	1.6	4.9

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 2 m Höhe, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = Wochenmittel der Tageshöchsttemperaturen (in 2 m Höhe), °C

TMIN = Wochenmittel Tiefsttemperaturen (in 2 m Höhe), °C

TERD = Wochenmittel der tiefsten Temperaturen in Bodennähe (in 5 cm Höhe), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in Prozent vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 22.12.08 bis 28.12.08

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
Wiesenburg	6.9	4.4	4.8	0.0	-3.3	-2.2	-4.5	8.1	5.3	5.5	4.7	-2.1	0.0	-3.0
Neuruppin	7.8	4.0	5.4	0.7	-1.5	0.0	-1.5	8.9	5.6	6.3	3.9	0.0	1.4	0.2
Angermuende	7.5	3.3	4.0	-0.6	-2.2	-0.1	-1.2	8.7	6.0	5.8	0.7	-0.8	1.1	0.0
Potsdam	7.5	3.8	5.0	0.4	-2.5	-1.2	-4.0	8.7	5.8	5.9	4.9	0.2	1.1	-1.4
Berlin-Schf.	7.9	3.9	4.8	0.3	-2.4	-0.9	-3.7	8.9	6.2	6.2	4.1	-0.8	1.7	-1.4
Lindenberg	8.0	4.1	4.4	0.1	-2.9	-1.1	-3.8	9.0	6.1	6.1	2.8	-1.9	1.0	-2.0
Cottbus	7.9	3.9	4.1	-0.1	-3.7	-1.9	-3.0	9.3	6.3	5.9	4.6	-2.4	-1.0	-1.5
Seehausen	8.1	5.1	6.0	1.4	-1.5	-0.4	-1.6	9.3	6.7	6.9	5.3	0.2	0.8	-0.1
Gardelegen	7.9	5.7	5.9	1.7	-1.8	-0.8	-3.2	9.1	7.1	6.9	5.5	0.7	1.9	-0.9
Magdeburg	8.1	5.8	6.0	2.0	-1.9	-1.2	-3.1	10.4	7.5	7.0	5.6	-0.1	1.2	-1.8
Harzgerode	5.9	4.0	3.7	-0.6	-4.8	-4.0	-5.4	7.5	4.7	5.0	2.9	-3.5	-3.0	-3.9
Halle-Kroellw.	7.9	5.7	5.4	1.4	-3.0	-1.8	-3.1	9.6	7.1	6.7	5.2	-0.9	-0.8	-1.1
Wittenberg	7.4	4.7	5.3	0.5	-3.0	-1.5	-3.4	9.1	6.4	6.1	5.3	-1.6	0.1	-1.6
Artern	7.3	5.5	5.3	1.4	-3.1	-2.2	-3.5	9.8	7.2	7.0	5.1	-1.1	-1.3	-2.1
Leinefelde	6.2	4.0	4.2	0.7	-3.6	-3.6	-4.5	7.8	4.4	5.0	3.6	-1.7	-2.6	-3.3
Erfurt-Binders.	6.0	3.9	4.0	0.6	-4.0	-4.1	-4.2	7.8	5.4	5.1	3.5	-2.7	-3.3	-2.4
Gera-Leumnitz	6.5	4.4	4.2	0.4	-3.9	-3.7	-3.9	8.4	5.9	5.0	3.8	-2.5	-2.8	-1.9
Meiningen	5.8	3.7	3.4	0.6	-4.1	-5.3	-3.5	7.4	4.4	4.5	2.9	-1.1	-3.0	0.4
Dresden-Klotzs.	7.1	4.0	4.2	-0.3	-3.9	-3.1	-3.6	8.9	5.5	5.3	3.9	-2.9	-2.5	-1.4
Goerlitz	6.8	3.4	3.4	-1.0	-4.1	-3.3	-4.0	7.9	5.2	5.0	3.1	-2.5	-2.9	-2.0
Leipzig-Schkeu.	7.6	5.4	5.1	1.0	-3.1	-2.2	-3.2	9.3	6.7	6.3	5.0	-1.4	-1.2	-1.8
Oschatz	7.7	4.8	5.1	0.8	-3.4	-2.3	-3.0	9.7	6.3	6.2	5.0	-2.0	-1.4	-1.0
Plauen	6.0	4.4	3.8	0.4	-3.9	-3.3	-4.4	7.8	5.9	4.8	3.3	-2.6	-2.4	-1.2
Chemnitz	5.5	3.3	3.3	-0.4	-4.3	-4.0	-4.0	7.3	3.9	4.4	2.9	-3.4	-2.8	-1.4

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
Wiesenburg	5.2	2.6	4.3	-3.2	-5.0	-4.0	-6.6	1.6	0.9	0.0	2.1	4.6	0.8	1.5
Neuruppin	5.3	0.0	2.6	-1.2	-4.1	-1.0	-3.5	1.6	0.6	0.0	3.5	2.6	0.0	2.8
Angermuende	4.3	0.0	0.4	-2.3	-4.8	-1.2	-2.3	1.5	2.9	0.0	1.6	0.0	0.0	0.1
Potsdam	5.7	0.1	2.1	-2.6	-5.4	-3.0	-5.6	1.5	0.6	0.0	4.3	4.2	1.2	6.6
Berlin-Schf.	5.8	-1.2	0.0	-2.1	-4.4	-3.5	-5.7	1.9	0.8	0.0	4.0	3.7	2.3	6.4
Lindenberg	6.1	0.2	0.2	-2.5	-4.9	-3.1	-5.3	2.4	1.0	0.0	3.3	3.4	0.6	4.2
Cottbus	6.3	-1.0	-0.7	-3.6	-6.1	-2.6	-4.9	2.4	0.4	0.0	0.8	1.7	0.0	1.0
Seehausen	6.3	1.6	5.3	-1.5	-5.3	-1.5	-4.2	0.7	1.2	0.0	3.5	4.2	0.0	1.4
Gardelegen	5.4	4.4	5.3	-2.2	-4.8	-2.6	-6.9	1.0	0.1	0.0	5.5	5.3	0.3	5.9
Magdeburg	5.3	3.9	4.8	-1.9	-4.1	-4.1	-5.7	1.2	0.7	0.0	5.5	5.7	0.6	1.2
Harzgerode	4.1	3.4	2.7	-4.2	-5.7	-5.7	-7.1	1.2	0.6	0.0	0.1	4.5	0.0	0.0
Halle-Kroellw.	5.6	4.7	4.7	-2.6	-4.7	-3.3	-5.5	1.8	0.9	0.0	1.4	4.7	0.0	1.4
Wittenberg	5.9	0.1	4.1	-2.9	-4.9	-2.6	-6.0	2.0	1.3	0.1	3.5	4.7	0.0	2.0
Artern	4.1	3.6	4.1	-2.4	-5.1	-3.7	-5.6	2.7	0.3	0.0	0.1	2.4	0.0	0.2
Leinefelde	4.0	3.3	3.0	-2.7	-5.0	-5.4	-6.0	1.0	0.0	0.0	2.4	6.6	0.0	1.3
Erfurt-Binders.	2.1	1.8	3.0	-2.7	-5.5	-4.9	-6.4	1.2	0.0	0.0	0.0	0.4	0.0	3.3
Gera-Leumnitz	3.8	3.6	2.9	-3.3	-5.0	-4.6	-7.0	1.2	0.4	0.0	1.2	0.5	0.0	6.6
Meiningen	4.2	3.2	2.3	-2.9	-6.6	-7.3	-6.4	0.7	0.0	0.0	1.3	7.4	0.8	7.0
Dresden-Klotzs.	5.3	1.0	2.2	-3.8	-5.4	-3.7	-6.1	2.0	0.4	0.0	1.1	0.1	0.0	5.9
Goerlitz	5.2	0.7	1.0	-3.0	-5.7	-3.7	-5.8	2.0	0.2	0.0	0.1	0.0	0.0	4.1
Leipzig-Schkeu.	5.6	3.9	4.4	-2.9	-4.3	-3.2	-5.6	2.0	1.1	0.0	0.5	5.3	0.0	2.9
Oschatz	5.9	1.1	4.1	-2.8	-4.5	-3.1	-5.8	1.3	0.9	0.0	0.2	1.3	0.0	3.9
Plauen	3.6	3.0	1.1	-2.6	-6.1	-3.9	-9.1	1.0	1.0	0.0	0.4	1.3	0.0	6.7
Chemnitz	3.0	2.6	1.5	-4.4	-5.5	-4.7	-6.2	0.8	0.0	0.0	1.4	0.9	0.0	6.5

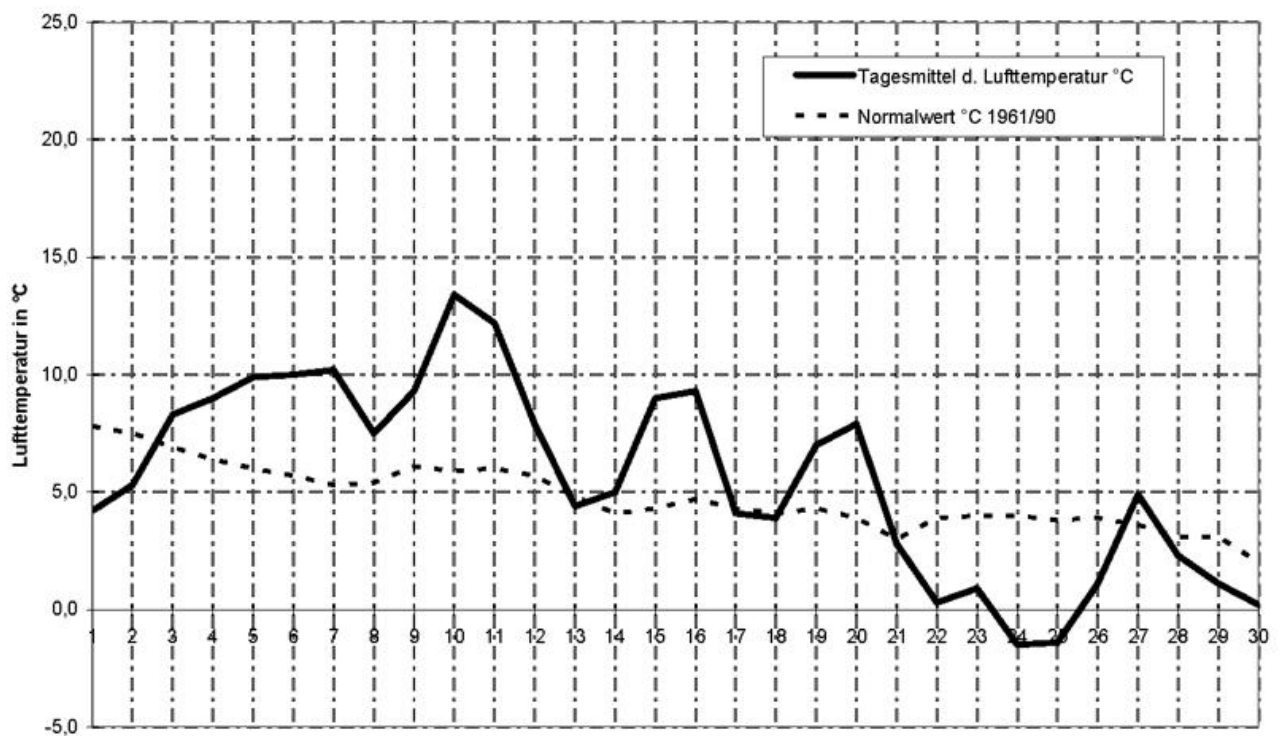
Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 22.12.08 bis 28.12.08

	Niederschlagshöhe							Schneehöhe in cm						
	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
Wiesenburg	2.4	0.0	(4.1)	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuruppin	1.4	0.0	4.0	0.0	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Angermuende	2.4	0.0	2.4	0.0	0.0	0.0	(0.0)	.	.	.	.	.	.	.
Potsdam	1.3	0.3	5.5	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin-Schf.	1.8	0.0	4.4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lindenberg	2.5	(0.1)	3.9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cottbus	1.9	(0.0)	5.4	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Seehausen	1.3	0.4	3.6	0.2	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Gardelegen	4.2	0.5	1.9	0.1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Magdeburg	0.4	0.2	0.9	0.1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Harzgerode	1.1	0.5	2.2	0.8	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	1
Halle-Kroellw.	1.3	0.3	0.8	0.2	.	.	.	--	--	--	--	--	--	--
Wittenberg	2.9	0.1	2.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Artern	0.3	0.1	1.0	0.0	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Leinefelde	2.2	1.4	3.1	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Erfurt-Binders	1.6	0.3	1.5	0.1	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Gera-Leumnitz	(0.2)	0.0	4.8	2.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Meiningen	(1.7)	0.0	2.0	0.2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dresden-Klotzs	0.4	0.0	(5.2)	0.1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Goerlitz	1.2	0.0	6.2	0.1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Leipzig-Schkeu	1.9	0.0	(1.2)	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oschatz	0.7	0.1	4.7	1.2	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Plauen	0.7	0.0	4.8	1.7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Chemnitz	3.4	0.2	9.9	0.1	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.

-- = nicht gemeldet, . = kein Schnee, Fl = Schneeflecken, 0 = <0,5, db = durchbrochen

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
Wiesenburg	5.0	4.0	4.3	2.7	0.4	0.1	-0.6	4.5	4.2	4.2	3.6	1.8	1.1	0.7
Neuruppin	5.6	4.0	4.1	2.5	0.8	0.6	0.6	5.1	4.7	4.1	3.7	2.2	1.7	1.6
Angermuende	5.5	2.5	3.0	0.6	-0.3	-0.1	0.0	5.1	3.8	3.2	2.4	1.2	0.9	0.9
Potsdam	5.1	2.7	3.4	1.1	-1.1	-0.8	-3.2	4.8	3.9	3.4	2.8	1.1	0.7	0.4
Berlin-Schf.	5.9	3.5	3.7	1.7	0.1	0.0	-0.6	5.4	4.7	4.0	3.5	2.0	1.5	1.2
Lindenberg	5.6	3.2	3.2	1.5	-0.2	-0.2	-1.2	5.2	4.4	3.5	3.1	1.6	1.2	0.9
Cottbus	5.6	2.9	2.9	1.2	-1.1	-0.6	-1.2	5.1	4.1	3.2	2.9	1.2	0.8	0.6
Seehausen	5.9	4.5	5.3	2.7	0.4	0.4	0.4	5.6	5.1	5.3	4.2	2.1	1.6	1.4
Gardelegen	6.0	4.4	5.1	2.7	0.0	0.0	-0.6	5.6	4.7	5.1	4.2	1.9	1.3	1.0
Magdeburg	5.6	4.3	5.0	3.0	0.4	0.1	-0.4	5.1	4.8	5.1	4.7	3.0	2.2	1.7
Harzgerode	3.9	3.2	3.2	1.8	0.0	-0.4	-0.8	3.4	3.3	3.5	3.0	1.5	0.9	0.6
Halle-Kroellw.	5.0	4.4	4.6	3.0	0.2	0.1	0.0	4.7	4.9	5.1	4.8	3.2	2.5	2.1
Wittenberg	5.5	3.7	4.5	2.2	-0.6	-0.2	-0.8	4.9	4.4	4.2	3.6	1.3	0.8	0.6
Artern	5.3	4.1	4.5	2.7	0.3	0.0	-0.4	4.6	4.4	4.7	4.1	2.4	1.7	1.4
Leinefelde	4.5	3.5	3.9	2.2	-0.3	-1.0	-1.5	4.3	3.9	4.0	3.4	1.7	0.9	0.6
Erfurt-Binders.	4.5	3.0	3.5	2.0	0.1	-0.5	-0.8	4.1	3.7	4.0	3.7	2.6	2.0	1.7
Gera-Leumnitz	4.5	3.5	3.9	1.8	-0.8	-1.0	-1.5	4.1	3.7	4.0	3.4	1.5	0.9	0.6
Meiningen	3.7	2.9	2.9	1.6	-0.8	-1.6	-2.0	3.1	3.0	3.1	2.8	1.5	0.8	0.4
Dresden-Klotzs.	5.1	3.9	3.7	2.4	0.3	0.1	-0.1	4.9	4.5	4.0	3.6	1.8	1.4	1.2
Goerlitz	5.0	3.5	3.2	1.8	0.5	0.1	-0.1	4.8	4.4	3.8	3.4	2.0	1.5	1.2
Leipzig-Schkeu.	5.1	4.3	4.5	2.4	-0.4	-0.5	-0.8	4.9	4.5	4.7	3.9	1.7	1.0	0.8
Oschatz	5.5	3.7	4.3	2.2	-0.4	-0.5	-0.8	5.2	4.6	4.3	3.7	1.5	1.0	0.8
Plauen	3.9	3.0	3.4	1.7	-0.4	-0.6	-1.3	3.9	3.5	3.8	3.2	1.8	1.2	0.9
Chemnitz	4.0	2.9	3.2	1.6	-0.8	-1.1	-2.0	3.8	3.5	3.6	3.2	1.9	1.3	1.0

Tagesmittel der Lufttemperatur in °C , November 2008, Station Halle-Kröhlwitz



Niederschlagshöhe in mm , November 2008, Station Halle-Kröhlwitz

